

# in FRICKLINGEN



August - Dezember 2018



www.camphill-ausbildungen.de

## Autismus

### Heilpädagogisches Handeln nach dem TEACCH-Ansatz (Grundkurs)

Der Kurs beginnt mit einer Einführung in das Erscheinungsbild Autismus unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Integration. Schwerpunkt ist die Entwicklungsförderung autistischer Menschen nach pädagogischen und lerntheoretischen Prinzipien – TEACCH. Für Menschen mit Autismus ist das Finden angemessener Kommunikationswege eine große Herausforderung. Oft erleben sie eine deutliche Kommunikationsnot, können ihre materielle und soziale Umwelt nicht ausreichend verstehen und finden nur unzureichende Wege, um sich mitzuteilen. Die Kommunikationsanbahnung hat immer zum Ziel, die Umwelt bedeutsam zu verstehen und sich innerhalb dieses verstandenen Lebenskonzeptes mittels Wörter auf verschiedenen Abstraktionsebenen auszutauschen.

**Frau Silke Schellbach**, Heilpädagogin, Autismuspädagogin, Verlag „Kleine Wege“

**2 Termine:**  
 Donnerstag, 27.09.2018 09.00 – 16.15 Uhr  
 Freitag, 28.09.2018 09.00 – 16.15 Uhr

**Kursgebühren:** 280,00 €  
**Anmeldeschluss:** 19.09.2018



## Pädagogik

### Grundkurs Basale Stimulation® – Elementare Lebenserfahrungen für Menschen mit individuellem Assistenzbedarf: Kommunikation, Wahrnehmung, Bewegung

Das sonderpädagogische Förderkonzept Basale Stimulation schafft über das Angebot voraussetzungsloser Wahrnehmungserfahrung die Entwicklungsgrundlage für eine elementare Kommunikation und damit für eine materielle Bildung von Menschen mit schweren Behinderungen. Die mit diesem Förderkonzept verbundene Achtung der Lebens- und Selbstbestimmungsrechte ermöglicht die Wahrnehmung des Rechtes auf Kontakt mit Personen und mit der Umwelt als Voraussetzung des Rechtes auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

**Zielgruppe**  
 Personen, die mit von schwerer Behinderung betroffenen Menschen leben und arbeiten. (Fachkräfte aus sozialpädagogischen, agogischen, heilpädagogischen, pflegerischen, oder therapeutischen Arbeitsbereichen, sowie Angehörige, die mit wahrnehmungsveränderten und aktivitätsbeeinträchtigten Menschen, beispielsweise Menschen im Wachkoma, Menschen mit einer demenziellen Veränderung sowie immobilen, schwerkranken Menschen in Kontakt stehen.)

## Weiterbildung

### Praxisanleiterfortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die Fachschülerinnen und Fachschüler der Fachrichtungen Heilerziehungspflege und Heilerziehungsassistenz in ihrer fachpraktischen Ausbildung anleiten. Dabei geht es um die Weiterentwicklung fachlicher, methodischer und persönlicher Kompetenzen, um die spezifischen Aufgaben der Praxisanleitung im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses wahrnehmen zu können.

Eckpunkte hierfür sind u.a.:

- ◆ Den Fachschülerinnen und -schülern eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen, die Theorie und Praxis in geeigneter Weise miteinander verknüpft.
- ◆ Praxisanleitung als wichtigen Bestandteil der Professionalisierung und Qualitätsentwicklung in Einrichtungen der Behindertenhilfe zu sehen.
- ◆ Praxisanleitung in allen Phasen als qualifizierende Maßnahme zur Teamentwicklung aufzufassen.
- ◆ Eine gute Kooperation zwischen Praxisanleitung und Fachschule sicherzustellen.
- ◆ Die Auseinandersetzung mit der Berufsrolle als anleitende Fachkraft zu fördern.
- ◆ Die Gesprächsführungskompetenz unter systemischen Gesichtspunkten zu erweitern.
- ◆ Weiterhin ist es ein Ziel, dass Praxisanleiterinnen

und Praxisanleiter darin bestärkt werden, kompetent und erfolgreich mit der Vielfalt an Erwartungen und Ansprüchen umzugehen.

- ◆ Eigene Praxiserfahrungen werden in der Gruppe besprochen. Lösungswege werden unter fachlichen Gesichtspunkten erarbeitet und im Hinblick auf ihre praktische Umsetzung reflektiert.

**Meike Hönig**, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Personal und Business Coach, Persönlichkeits- und Teamtrainerin

**Marco Scica**, Heilpädagoge, Systemischer Berater, Supervisor (WAB), Fachwirt Organisation & Führung

**Bernadette Lembke**, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Mediatorin, Supervisorin, Systemische Paar- und Familientherapeutin

**6 Termine:**  
 Donnerstag, 29.11.2018 09.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag, 30.11.2018 09.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag, 24.01.2019 09.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag, 25.01.2019 09.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag, 21.02.2019 09.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag, 22.02.2019 09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühren:** 350,00 €  
**Anmeldeschluss:** 02.11.2018

## Behandlungspflege

### Nachschulung für Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger zum Erwerb der Handlungskompetenzen von Behandlungspflege

Durch die Landesheimpersonalverordnung von Februar 2017, dürfen Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger Maßnahmen der Behandlungspflege durchführen (vgl. § 7 (1) LPersVO).

Die Nachschulung in Behandlungspflege schult die Teilnehmenden nach den aktuellen Pflegestandards und setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen. Die Nachschulung dient dazu, die erlernte Behandlungspflege selbstständig oder auf ärztl. Anordnung korrekt durch zu führen.

- ◆ Absaugen der oberen Luftwege u. Bronchialtoilette
- ◆ Überwachung der Sauerstoffgabe
- ◆ Wechsel und Pflege der Trachealkanüle
- ◆ Beobachtung u. Pflege von Colostoma und Ileostoma
- ◆ Bewertung, Einschätzung und Überwachung der Vitalfunktionen
- ◆ Erstversorgung und Wundheilungskontrolle aller Wunden
- ◆ Intravenöse Infusionen: Vorbereitung zum Legen eines venösen Zuganges. Wechseln und erneutes Anhängen der Infusion, Kontrolle der Geschwindigkeit und Füllmenge sowie den Verschluss des Zuganges
- ◆ Subcutane Infusionen: Legen, Anhängen und Wechseln sowie Entfernen, Kontrolle der Geschwindigkeit und Füllmenge

- ◆ Medikamente subcutan und intracutan verabreichen
- ◆ Versorgung einer PEG (perkutaner endoskopischer Gastrostomie).
- ◆ Verabreichen von Sonden-Kost und Medikamente über die PEG

**Margit Fischer**, Krankenschwester, Dozentin für Pflege

**Peter Fischer**, Krankenpfleger, Rettungsassistent, Lehrrettungsassistent, Notfall Sanitäter

**10 Termine:**  
 Mittwoch, 17.10.2018 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 31.10.2018 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 14.11.2018 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 28.11.2018 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 12.12.2018 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 16.01.2019 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 30.01.2019 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 13.02.2019 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 27.02.2019 09.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 13.03.2019 09.00 – 12.00 Uhr

**Kursgebühren:** 290,00 €  
**Anmeldeschluss:** 05.10.2018



## Unterstützte Kommunikation

### Einführung in die „Unterstützte Kommunikation“

Der Kurs beinhaltet eine Übersicht über grundlegende Themen der „Unterstützten Kommunikation“. Inhalte sind u.a.

- ◆ Zielgruppen für „Unterstützte Kommunikation“
- ◆ körpereigene Kommunikationsformen
- ◆ die Vielfalt der Hilfsmittel
- ◆ Lautsprachunterstützte Gebärden (LUG)
- ◆ Veränderung des eigenen Gesprächsverhaltens
- ◆ selbsterfahrende Elemente des Nicht-sprechens

und praktische Beispiele wie „Unterstützte Kommunikation“ direkt umgesetzt werden kann.

**Barbara Ruths**, Heilpädagogin und Fachkraft für Unterstützte Kommunikation

**Ein Termin:**  
 Freitag, 07.12.2018 09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühren:** 90,00 €  
**Anmeldeschluss:** 28.11.2018





## Systemische Beraterin/Systemischer Berater (DGSF)

**Zielgruppe**  
 Fachkräfte in der Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe & Pflege sowie alle weiteren sozialen Berufsgruppen. Der eigene Tätigkeitsbereich sollte zugleich das Praxisfeld für die Arbeit mit Systemen enthalten, auf jeden Fall muss die Umsetzung systemischer Beratung gewährleistet sein.

Auf Grundlage des humanistischen und systemischen Rahmenkonzepts wird die Betrachtung und Analyse von Menschen in ihren Beziehungssystemen trainiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, eine offene, wertschätzende Grundhaltung zu entwickeln. Systemtheoretische Inhalte, Instrumente und Techniken und kreative Praxisinterventionen werden entwickelt und geübt. Konkretes systemisches Interventionshandeln wird für ein breites Spektrum der Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe/Pflege und andere Arbeitsfelder geschult.

- Inhalte**
- ◆ Grundlagen des Systemischen Denkens und Handelns
  - ◆ Systemische Haltung
  - ◆ Arbeiten mit Systemen
  - ◆ Konstruktion der Wirklichkeit
  - ◆ Herkunftswoche: Selbsterfahrung und Rekonstruktion
  - ◆ Systemische Hypothesenbildung
  - ◆ Systemisches Arbeiten mit Familien und Gruppen
  - ◆ Systemische Beratung in Krisen
  - ◆ Netzwerkarbeit und Bilanzierung

Die Teilnehmenden erhalten das WMC-Zertifikat zur Systemischen Beraterin/zum Systemischen Berater, wenn sie an allen Unterrichtsblöcken teilgenommen, die 70 UE Beratungspraxis nachgewiesen, die geforderten schriftlichen Darstellungen eingereicht, das Abschlusskolloquium bestanden und alle Interventionen und Supervisionen absolviert haben. Danach kann das DGSF-Zertifikat beantragt werden.



### Zeitplan vom 15.11.2018 - Mai 2021

	15.11.-17.11.2018	28.02.-02.03.2019	16.05.-18.05.2019	25.07.-27.07.2019	07.10.-13.10.2019 *	06.02.-08.02.2020	23.04.-25.04.2020	16.07.-18.07.2020	15.10.-17.10.2020	bis ca. Mai 2021	Unterrichtseinheiten UE
<b>Theorie und Methodik</b>	28	28	28	28		28	28	28	28		224
<b>Selbstreflektion/ Herkunftswoche</b>	100										100
<b>Peerguppenarbeit</b>	80										80
<b>Begleitende Supervision</b>				100							100
<b>Beratungspraxis</b>	70										70
						ABSCHLUSSKOLLOQUIUM					
<b>gesamt</b>											574

\* Herkunftswoche, findet im Wenger Mühle Centrum statt.

### Kursleitung

**Michaela Herchenhan**, WMC Regionalinstitut Bayern, Dipl.-Pädagogin, Syst. Paar- und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin, Lehrende für Systemische Beratung (DGSF), Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Europäische Psychotherapeutin

### Referentinnen und Referenten

**Bernadette Lembke**, Dipl.-Psychologin, Systemische Supervisorin, Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin

**Benjamin Bulgay**, Dipl.-Pädagoge, Familientherapeut

**Prof. Dr. Jochen Schweitzer**, Dipl.-Psychologe, Familientherapeut, Psychotherapeut

**Sabine Heppel**, Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Traumatherapeutin

**Gisal Wnuk-Gette**, Dipl.-Psychologin, Familientherapeutin

u.a.

**Kursgebühren:** 5.340,00 € inkl. Herkunftswoche

in Kooperation mit dem WMC Regionalinstitut Bayern



## Ausbildungen in Frickingen

### Heilerziehungspflege

Beginn 01.09.2018

### Heilerziehungsassistentenz

Beginn 01.10.2018

### Heilpädagogik

Beginn 01.10.2018

## Ausbildungen in Fellbach

### Altenpflege (3-jährig)

Beginn 01.10.2018

### Altenpflegehilfe (1-jährig)

Beginn 01.10.2018



## VORSCHAU 2019

### DOKI – Dialog Orientierte Körperliche Intervention®

2 Termine: 11.02. - 12.02.2019

Referent: Carlos Escalera, Aggressions- und Krisenmanager

### „Es geht auch anders“ Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen und Intelligenzminderung kompetent im Alltag unterstützen

Beginn: 11.04.2019

Dauer: 1,5 Jahre

Alle Module können auch einzeln belegt werden.

### Fachtagung – Ehrenamt

1 Termin: 22.02.2019

### Veranstaltungsort:

Camphill Ausbildungen gGmbH

Lippertsreuter Straße 14 a | 88699 Frickingen

## Teilnahmebedingungen Fort- und Weiterbildungen

### 1. Anmeldung

Für alle Kurse gilt eine vorherige Anmeldung bis zum angegebenen Anmeldeschlusstermin. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Daraufhin erfolgt eine Anmeldebestätigung der Camphill Ausbildungen gGmbH mit beiliegender Rechnung.

### 2. Entgelte

Die jeweiligen Kursgebühren sind bei den Einzelveranstaltungen angegeben. Die Gebühr beinhaltet alle während des Kurses anfallenden Kosten. Die Kursgebühren beinhalten nicht die Übernachtungskosten. Abweichende Regelungen sind der Einzelausschreibung zu entnehmen. Die Zahlungspflicht entsteht mit der Kursanmeldung.

### 3. Rücktritt

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn persönlich, telefonisch oder schriftlich möglich. Danach werden 40 % der Kursgebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig.

### 4. Programmänderungen

Änderungen gegenüber den Angaben im Programmheft und im Internet (wie Uhrzeit, Wochentag, Ort, Referent/Referent) bleiben vorbehalten.

### 5. Datenschutz

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Die Verarbeitung der in das Kontaktformular eingegebenen Daten erfolgt somit ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns.



## Anmeldung Fort- und Weiterbildungen in Frickingen

Kurs \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis mit den Teilnahmebedingungen



### Anmeldung per Post an:

Camphill Ausbildungen gGmbH  
 Lippertsreuter Straße 14 a  
 88699 Frickingen

### Anmeldung per Fax an:

Fax 07554 989837

### oder im Internet:

www.camphill-ausbildungen.de

### Bei Rückfragen:

Tel. 07554 9899840

info@camphill-ausbildungen.de

